

# Spiel und Freizeit Arankawiesenpark in Warnemünde

## Erläuterungen

Der bestehende Spielplatz im Arankawiesenpark in Rostock-Warnemünde soll neu gestaltet werden, dazu wurden in einem erstmals angewendeten Workshop-Verfahren Schüler der angrenzenden Schulen sowie die Anwohner eingebunden um Wünsche und Anregungen zusammenzutragen und im anschließenden Entscheidungsprozess mitzuwirken.

Der bestehende Spielplatz liegt in der Parkanlage auf einer Art Lichtung und besteht aus einer Kletter- und Rutschenstruktur sowie einem Bolzplatz, der Spielbereich ist stark mit bestehenden Großbäumen durchsetzt und aufgrund seines Alters sanierungsbedürftig. Auf Grundlage der Wunschliste und der Anregungen der Kinder entsteht eine neue Spiellandschaft mit differenziertem Angebot für sämtliche Altersstufen sowie Bewegungszonen und Rückzugsbereichen. Durch den Einsatz von individuell gestalteten Spieleräten entsteht ein hohes Identifikationsmaß, der neue Spielplatz auf der Arankawiese wird zum Treffpunkt im Quartier.

Die Grundstruktur wird durch den sämtliche Spielbereich einflussenden „Parcour“ gebildet, einem befestigten Rundweg (z. B. Beton, farbig beschichtet) als Spielobjekt dient. Integriert sind Halbpipe, Sitzgelegenheiten, Hügelstrecken, Trampoline und Steilwandbereiche, im Gegensatz zu den unbefestigten Wegen im Arankapark kann hier optimal mit dem Roller oder Skateboard gefahren werden.

Spektakuläres Element ist die Spielzone A mit der Kletterstruktur der „3 Türme“: Drei Stahlrahmenkonstruktionen mit einer

Höhe von 3 bis 6 m werden mit einer farbig lasierten Holzfaszade verkleidet und mit Rutschen, Verbindungnetzen, innenliegenden Ebenen und Leitern ergänzt und verbunden, eine Seilbahn führt aus dem niedrigsten Turm in Richtung einer Kletter- und Schaukelstruktur aus Holzelementen, ergänzt mit Kletternetz, Rutschstange und Himmelschaukeln. Die Anlage ist eingebettet in eine sanfte Topographie, moduliert mit Spielsand bzw. Fallschutzkie, bestehende Großbäume werden gestalterisch integriert.

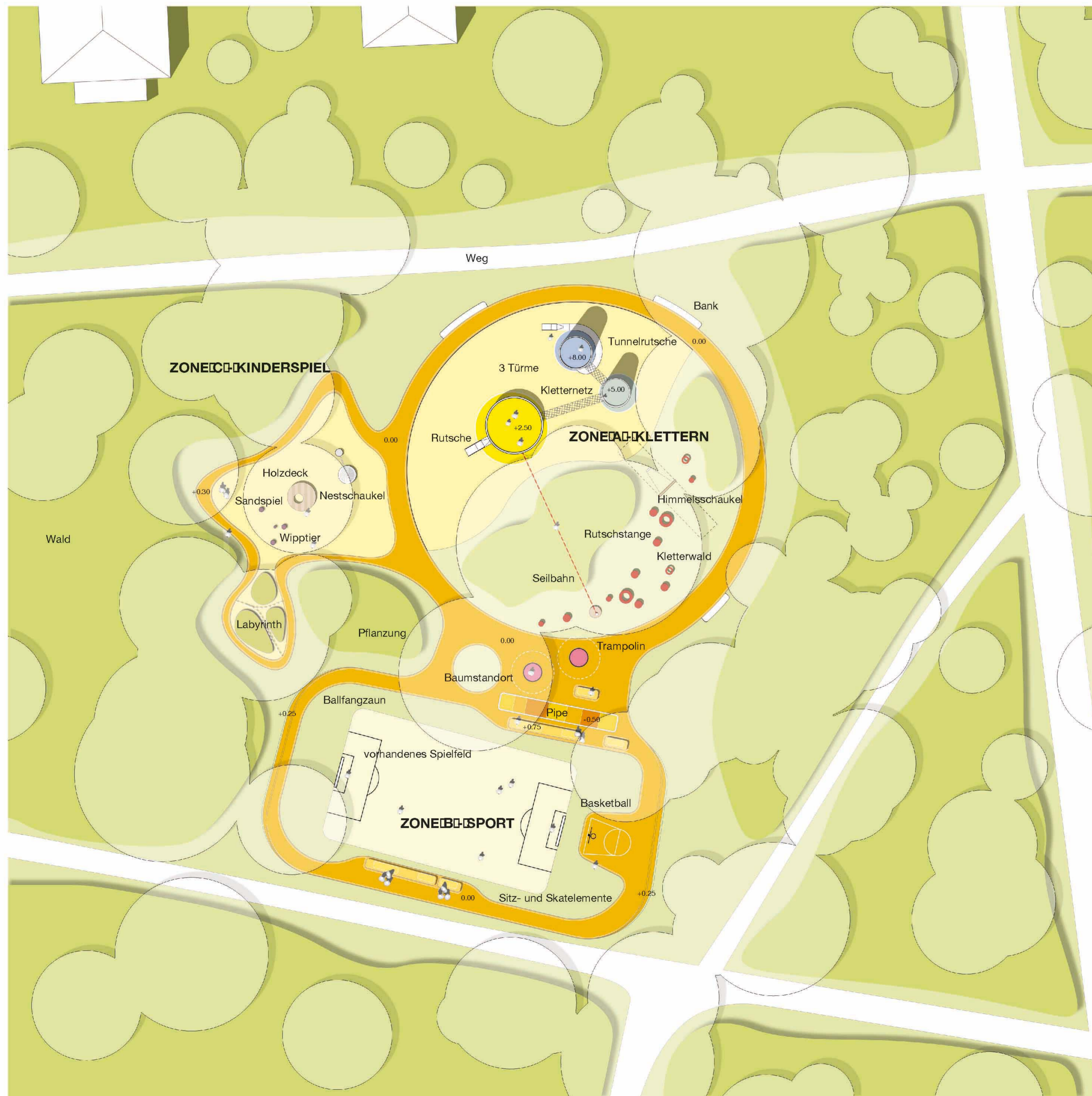
Die Sportzone B besteht aus dem bestehenden Rasenballplatz (der eventuell später und unter Mithilfe von Sponsoren mit einem blauen Kunststoffbelag ausgestattet werden könnte), dem Rundweg mit angelegerten Spielzonen wie z. B. Basketballkorb, Sitz- und Skateobjekten, Ballfangzäune begrenzen den Sportplatz.

Die Spielzone C ist für kleinere Kinder als Rückzugsort geplant, eingebettet in eine landschaftliche Gestaltung aus Sandflächen, Gräsern und Weidenlabyrinth werden kindgerechte Spielgeräte wie Nestschaukel und Wipptiere sowie ein Holzdeck um einen vorhandenen Baum angeboten. Auf den Einbau eines teuren und wartungsintensiven Wasserspiels wird, auch unter Berücksichtigung des naheliegenden Ostseestrandes, verzichtet.

Die Bereiche um den Rundweg werden mit Bänken ausgestattet und dienen dem Aufenthalt der Eltern und Anwohner. Es sind keine Baumfällungen vorgesehen, die neu gepflanzten Bäume werden gegebenenfalls verpflanzt.



## Konzept M 1.200



## Impressionen

